

Kanalsanierung in Markt Ergolding

...ein Zeugnis erfolgreicher Zusammenarbeit

Im niederbayerischen Markt Ergolding fließen Schmutz- und Regenwasser zur Kläranlage in Landshut ab. Für Entlastung bei Starkregen sorgt das im benachbarten Albing postierte Regenüberlaufbecken RÜB 109. Starker Wurzeleinwuchs hatte die Verbindungen der Abwasserleitung geschwächt, so dass Grundwasser eindringen konnte. Nach Beseitigung der defekten Muffen und Einwüchse mit KA-TE Robotern führte Mennicke zur Sanierung des Rohres einen kunstharzgetränkten GFK-Schlauch in die Leitung ein, der mittels UV-Licht aushärtete.



Auftraggeber:

Gemeinde Ergolding

Ausführungszeitraum:

Oktober 2010 – April 2011

Bauleiter/Ansprechpartner:

Herr Martin Pickl

Leistungsumfang:

- Kanalsanierung mit GFK-Schlauchlining
- Beseitigung von defekten Muffen und Wurzeleinwuchs durch KA-TE Roboter

Besonderheiten:

- Einsatz von KA-TE Robotern
- Grabenlose Bauweise mit Schlauchlining
- Enges Zeitfenster

Wesentliche Massen:

Kanal: 550 Meter (DN 700)

**Sie möchten mehr zum Projekt wissen?
Kontaktieren Sie uns!**

Mennicke Rohrbau GmbH
 Rollnerstraße 180
 90425 Nürnberg
 Telefon (09 11) 36 07-278
 Fax (09 11) 36 07-406
 E-Mail: info@mennicke.de

Mennicke saniert Albinger Kanal grabenlos durch Schlauchlining

FREMDWASSER FREI

Knapp zwei Drittel des kommunalen Abwassers werden in Mischwassersystemen abgeführt. Auch im niederbayerischen Markt Ergolding fließen Schmutz- und Regenwasser gemeinsam zur Kläranlage in Landshut ab. Für Entlastung bei Starkregen sorgt das im benachbarten Albing postierte Regenüberlaufbecken RÜB 109.

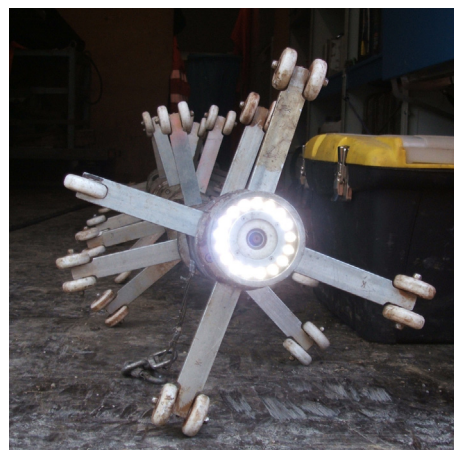
Mennicke renovierte auf einer Gesamtlänge von 550 Metern den Kanal (DN 700), der vom Überlaufbecken bis zum Isardüker führt. Starker Wurzeleinwuchs unterhalb eines Waldstücks hatte die Verbindungen der Abwasserleitung geschwächt, so dass Grundwasser eindringen konnte.

GFK-Liner mit UV-Licht ausgehärtet

Nach Beseitigung der defekten Muffen und Einwüchse mit KA-TE Robotern führte Mennicke zur Sanierung des Rohres einen kunstharzgetränkten GFK-Schlauch in die Leitung ein, der mittels UV-Licht aushärtete. Insbesondere für die erste Hälfte der Strecke, die ein mit Zuckerrüben und Mais bepflanztes Feld quert, war das grabenlose Schlauchlining optimal gewählt. Die geschlossene Bauweise schont nämlich das empfindliche Bodengefüge und spart Zeit. „Ein entscheidender Vorteil“, erklärt Martin Pickl, Leiter der Abwassertechnik Rohrsanierung. „Denn für den Einbau der Abschnitte haben wir nur jeweils zwölf Stunden zur Verfügung.“

Ökonomisch und ökologisch ein Gewinn

Eingespielt und erfahren setzte Mennicke für die bisher sanierten 220 Kanalmeter den glasfaserverstärkten Liner aus Kunststoff pünktlich und störungsfrei ein. Fazit der Projekt-Halbzeit: Keine Einbußen für den Landwirt, keine Verluste bei der Ernte. Für die Einwohner von Markt Ergolding bedeutet die Kanalsanierung bis zum Isardüker damit nicht nur aus ökonomischer, sondern auch aus umweltbezogener Sicht einen klaren Gewinn. ■



Die Lichterkette strahlt ultraviolettes Licht aus, mit dem der GFK-Liner ausgehärtet wird.